

die TIROLERIN

TIROLS BUNTE ILLUSTRIERTE FÜR GANZ ÖSTERREICH

Jung und frisch ... Frederike Mösl in der Claudiana

Eine bislang eher noch wenig bekannte Künstlerin, Frederike Mösl, die Gattin des Innsbrucker Dozenten Dr. Ralph Höpfel, lud zu einer Vernissage, die zur Überraschung für In- und Outsider wurde. Neben ihren, mit höchster Akribie gemalten naturwissenschaftlichen Vogelbildern, an denen sie jeweils bis zu drei Wochen intensiv arbeitet, füllten die Räumlichkeiten der Galerie auch eine ganze Reihe von fantasievoll umgesetzten Landschaftsimpressionen, die nach und während der zahlreichen Auslandsaufenthalte der Künstlerin entstanden sind.

In vorwiegend strahlenden, pastosen Türkis-Blau-Orangetönen erwuchs hier eine Welt des Positiven, Melodischen und auch Exotischen – jung und frei!

Mit erstaunlich sicherem und talentiertem Pinselstrich läßt uns die Malerin in eine fiktive Wunderwelt eintreten, in der junge Träume Wirklichkeit werden – Sie hat Mut, die unbeschwerte Frederike, sie wagt ... und gewinnt!



Ganz oben: Sie freuen sich um die Wette über die glückliche Präsentation: Frederike Mösl und ihr Gatte Dr. Ralph Höpfel.

Darunter: Der Schriftsteller Winfried Werner Linde eröffnete die Schau mit treffenden Worten, Galeristin Elisabeth Haller, Mutter der Künstlerin, ist stolz auf ihre Jüngste.

TIROLERIN ROULETT
MACHEN SIE
IHR SPIEL
CASINO INNSBRUCK

HOHEITEN
LASSEN BITTEN

REFFEN DER HABSBURGER
DIE PRINZESSINNEN VON BAYERN
ELISABETH ALS MUSICAL-STAR

RSCHÜTTERND · AI-REPORT

KINDERFEINDE